

1 way 2 success

Mit yd² young dentists auf dem richtigen Weg



Abbildung 1 young dentists² Präsentation im Rahmen des Zahnärztetags 2007 in Düsseldorf.

(Abb. 1 Christoph Schweizer)



Abbildung 2 Drei „frisch gebackene“ young dentists.



Abbildung 3 young dentists² kommt gut beim Nachwuchs an.

(Abb. 2 u. 3: Thomas Walber)

Obwohl sie fachlich wissenschaftlich bestens auf die Anforderungen des zahnärztlichen Berufes vorbereitet sind, gestaltet sich für viele Absolventen der Zahnmedizin der Einstieg in das Berufsleben schwierig. Grund hierfür ist, dass sie im Rahmen ihres Studiums zwar eine exzellente Ausbildung genossen haben, der praktische Teil allerdings manchmal zu kurz kam. Nicht selten wird der Berufsstart durch fehlende Kenntnisse in der Patientenkommunikation und Praxisführung bzw. durch mangelnde praktische Übung erschwert. Unabhängig davon muss sich die junge Zahnarztgeneration im Hinblick auf den politischen und wirtschaftlichen Wandel fragen, welche Berufsausübungsform geeignet ist, um sich gegen die erschwerten Rahmenbedingungen – unter anderem Verstaatlichungstendenzen und fremdgesteuerten Kettenpraxen – behaupten zu können. Fakt ist, dass es die jungen Kollegen deutlich schwerer haben, sich zu etablieren, als es die ältere Generation hatte!

Umso mehr gewinnt die bundesweite Nachwuchsförderungsinitiative yd² young dentists – ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) und des Freien Verbandes

Deutscher Zahnärzte (FVDZ), das aktiv vom Springer-Verlag und der Deutschen Apotheker- und Ärztebank unterstützt wird – bei den angehenden Zahnärzten an Bedeutung. Bereits mehr als 800 young dentists haben sich seit der Gründung vor rund anderthalb Jahren bei der Initiative registriert und wissen das umfangreiche Fortbildungsprogramm, das von betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Praxismanagementstrategien bis hin zu fachlich wissenschaftlichen Fortbildungen reicht, zu schätzen.

Seit der Gründung ist yd² young dentists nah an der Zielgruppe – unter anderem mit einem Infostand auf der Bundesfachschaftstagung, der IDS und dem Deutschen Zahnärztetag. So wird immer wieder der persönliche Austausch mit den Teilnehmern gefunden.

Im April 2009 fand das erste young dentists meeting in Bonn statt. Zu der zweitägigen Fortbildung reisten rund 50 Teilnehmer aus 11 Bundesländern an, um in familiärer Atmosphäre an hochkarätigen betriebswirtschaftlich-ökonomischen und fachlich-wissenschaftlichen Seminaren teilzunehmen. Bei dem Treffen der young dentists stand neben dem Fortbildungsaspekt auch der persönliche Austausch im Vordergrund. So waren die young dentists von der Ver-

anstaltung und dem Konzept derart begeistert, dass der Ruf nach Mitarbeit laut wurde, um das Angebot der Initiative immer am Puls der Zeit zu halten. Gleichzeitig wünschten sich die young dentists, dass das meeting – mit neuen Themen – noch in diesem Jahr wiederholt wird. Diejenigen, die keine Gelegenheit hatten, an der Veranstaltung im April 2009 teilzunehmen, können sich über www.young-dentists.de für das kommende Treffen am 23./24.10.2009 in Bonn anmelden.

Wie werde ich yd² young dentist?

Mitmachen können Studenten der Zahnmedizin, Assistenten und Praxisgründer bis fünf Jahre nach der Niederlassung. Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich als Teilnehmer registrieren lassen wollen, melden Sie sich einfach im Internet auf der young dentists Homepage an unter www.young-dentists.de. Die Mitgliedschaft ist mit keinerlei Kosten und Verpflichtungen verbunden. DZZ

Dr. Norbert Grosse,
Vorsitzender der APW